

## Voranzeige.

[29481]

Wir beehren uns, Sie schon jetzt davon in Kenntniß zu setzen, daß bis 15. Juli von der in unserem Verlage erscheinenden, weit verbreiteten Zeitschrift „Akademische Monatshefte“\*) eine

### Illustrierte Heidelberger Jubiläums-Festnummer

in erhöhter Auflage von ca. 7—10 Tausend (laufende Auflage 2300) erscheint und auch zum Einzelverkauf abgegeben wird. Dieselbe bringt unter anderem

## Festgedicht zum Jubiläum der Universität

von

Joseph Victor von Scheffel

nach des Dichters Original-Niederschrift facsimiliert genau wie in der existierenden Einzelausgabe, welche jedoch bereits vollständig vergriffen ist und heuer nicht mehr erscheinen wird.

Außerdem wird die Nummer verschiedene hochinteressante speziell Heidelberg und die Universität behandelnde größere Aufsätze u. dgl. enthalten, weshalb sie nicht verfehlen wird, in ihrem auch sonst sehr schmunken Gewande große Anziehungskraft auf das interessierte Publikum auszuüben.

Der Preis stellt sich auf 1—2 M und behalten wir uns vor, Ihnen in besonderem Circular noch weitere Mitteilungen f. Z. zu machen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juni 1886.

A. Bony' Erben.

\*) In früherer Anzeige war irrtümlich „Monatschrift“ gesetzt worden.

[29482] Demnächst erscheint bei mir:

## Die Chemie

in ihrer Gesamtheit bis zur Gegenwart und  
die chemische Technologie der Neuzeit.

Nach dem System Kleyer bearbeitet von W. Steffen.

In Heften à 25 S. Monatlich erscheinen ca. 4 Hefte.

Bezugsbedingungen:

Bar 17 S pro Heft und 11/10.

Bei 50 Exemplaren und mehr 16 S pro Heft und 11/10.

Das Kleyersche Lehrsystem hat sich überall glänzend bewährt. Die danach bearbeitete Kleyersche Aufgabensammlung, die hieraus zusammengestellten Lehrbücher gewinnen von Tag zu Tag mehr Anerkennung. Das überaus grosse Absatzfeld, welches diesem neuen Werke offen steht, wird eine thätige Verwendung reichlich lohnen, um die ich Sie höflich bitte. Ein Blick in den Prospekt zeigt Ihnen Anlage und Plan dieses bedeutenden Werkes, welches nicht bloß in den Kreisen von Fachleuten, Schülern und Studierenden, sondern auch bei Gewerbetreibenden, bei Kaufleuten, Fabrikanten, überhaupt bei allen in den verschiedensten Industrien arbeitenden Personen zahlreiche Abnehmer finden wird.

Indem ich Sie um Ihre recht thätige Verwendung ersuche, weise ich noch darauf hin, daß Sie für ein großes Werk arbeiten, das Ihnen Jahre lang einen sicheren Nutzen abwerfen wird. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Juni 1886.

Julius Maier.

[29483] In Kürze erscheint:

Zeitschrift

für

### Philosophie und philosophische Kritik.

Im Verein mit mehreren Gelehrten  
gegründet

von

Dr. J. H. Fichte und Dr. H. Ulrich,  
redigirt

von

Dr. Aug. Krohn, u. Dr. Rich. Faldenberg,  
Professor der Philosophie Privatdozent der Philosophie  
in Kiel. in Jena.

Neue Folge.

Neunundachtzigster Band.

Preis 6 M.

Auch dieser Band wird eine Reihe ge-  
diegener Abhandlungen enthalten, welche nicht  
nur die Aufmerksamkeit der Fachgelehrten  
erregen, sondern auch wegen ihrer Verständlich-  
keit bei dem größeren gebildeten Publikum  
Anklang finden dürften.

Auf Verlangen liefere ich das erste Heft  
gern bedingungsweise in Rechnung. Die Höhe  
der Fortsetzung bitte ich mir baldgef. an-  
zugeben.

In Vorbereitung befindet sich:

Ueber den

### Begriff der Klangfarbe.

Von

Prof. Dr. Gustav Engel.

Preis 1 M 20 S.

Diese Abhandlung bildet das zwölfte Heft  
der Berliner Philosophischen Vorträge, welche  
durch ihre bekannte Eigenartigkeit sich wesent-  
lich von anderen philosophischen Schriften  
unterscheiden. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., den 5. Juni 1886.

G. C. R. Pfeffer (R. Strider).

### Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

[29484]

Demnächst gelangt zur Verjendung an die  
Vereinsmitglieder Band III. der XI. Serie  
der Vereinspublikationen:

### Kosmische Weltansichten.

### Astronomische Beobachtungen und Ideen aus neuester Zeit.

Von

M. Wilhelm Meyer.

21 Bogen. 8<sup>o</sup>. Br. 5 M ord., 3 M 75 S no.,  
3 M 50 S bar.

Elegant in Halbfranz geb. 6 M ord.,  
4 M 50 S bar.

Berlin W., Lützowstr. 113.

Allgem. Verein für Deutsche Literatur.  
Dr. Hermann Paetel.